

Inhaltsverzeichnis

Der Pfiffer 3

<<< zurück | **V. Riesen, Zwerge, Kobolde, Hausgeister, wilde Frauen** | weiter >>>

Der Pfiffer

In der steilen Schlucht, die zwischen Wächtersbach und Wittgenborn hinzieht, geht der Pfiffer um, ein riesengroßer Waldmann, und treibt da mittags sein Wesen mit Pfeifen, Holzschlagen und allerlei Rumoren. Meist ist er grau und grün gekleidet. Ein Köhler im Wald hörte ihn wieder einmal, als seine Gesellen sich gerade zum Schlaf hingelegt hatten. Er wollte dem Ding auf die Spur kommen, allein er blieb aus und blieb aus und kam nicht. Am dritten Meiler fanden sie ihn endlich nach langem Rufen und Suchen. Er starb ihnen gleich unter den Händen. Vor seinem Ende tat er die Aussage, der Waldmann sei ihm in so furchtbarer Gestalt erschienen und habe ihn so heftig angefasst, dass er wohl gemerkt hatte, es werde sein Letztes sein. Mehr war aus dem Mann nicht herauszubringen.

Quelle: *Oberhessisches Sagenbuch*, Aus dem Volksmund gesammelt von *Theodor Bindewald*; Verlag von Heyder und Zimmer, Frankfurt a. M., 1873

[sagen](#), [bindewald](#), [ohsb](#), [hessen](#), [oberhessen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ohsb085>

Last update: **2025/03/13 16:00**

